



2023

Empirische
Kultur-
wissenschaft

WAXMANN



utb.

Lina Franken

Digitale Methoden für qualitative Forschung

Lina Franken

Digitale Methoden für qualitative Forschung Computationelle Daten und Verfahren

2023, 284 Seiten, br., 22,90 €, utb, ISBN 978-3-8252-5947-1

Text Mining und Topic Modeling, Netzwerkanalyse, Sentiment Analyse, Visualisierungen oder digitales Annotieren: computationelle Methoden sind auch in der qualitativen Forschung angekommen. Sie können Forschungsprozesse unterstützen und erweitern.

Der Band zeigt in verständlicher Form mit konkreten Lösungen auf, welche Verfahren für welche Analyseschritte geeignet sind. Dafür werden auch Möglichkeiten der digitalen Datenerhebung sowie Grundkenntnisse der Digital Literacy vermittelt. Daneben stehen die Grenzen digitaler Daten und Verfahren im Mittelpunkt.

In einem Glossar sind hilfreiche nachnutzbare (open source) Software, Online-Portale und Datenrepositorien gebündelt. Übungsaufgaben ermöglichen die praktische Anwendung des Grundlagenwissens. Studierende und Forschende können auf Basis des Bandes selbstständig digitale Daten und Verfahren zielgenau verstehen, anwenden und hinterfragen.



Timo Heimerdinger,
Markus Tauschek (Hrsg.)

Kulturtheoretisch argumentieren

Ein Arbeitsbuch

2020, 554 Seiten, br., 32,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5450-6

Ein wichtiges Ziel kulturwissenschaftlicher Ausbildung ist es, theoriegeleitet zu argumentieren und so Themen systematisch zu erschließen.

In den Beiträgen dieses Bandes werden ausgewählte kulturtheoretische Ansätze jeweils zunächst vorgestellt und dann exemplarisch in Anwendung auf einen empirischen Fall vorgeführt. Sie veranschaulichen somit praxisnah, was es konkret bedeutet, kulturtheoretisch zu argumentieren und empirisches oder historisches Material mithilfe analytischer Konzepte zu interpretieren.

Dieses Lehr- und Arbeitsbuch richtet sich gleichermaßen an Studierende aller Qualifikationsstufen und an Lehrende und ist sowohl für das Selbststudium als auch für den Einsatz in der Hochschullehre geeignet.



Gabriela Kompatscher,
Reingard Spannring,
Karin Schachinger

Human-Animal Studies

Eine Einführung für Studierende
und Lehrende

2. überarbeitete und aktualisierte
Auflage, 2021, 268 Seiten, br., 24,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5678-4

Das Forschungsfeld der Human-Animal Studies beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen. Dieses erste deutschsprachige Studienbuch trägt didaktisch aufbereitet und studierendengerecht formuliert dem Bedürfnis nach einem kompakten Basiswerk Rechnung. Neben einer Einführung gibt das Buch Einblick in die philosophische Tierethik und die literatur- und sprachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Tier-Mensch-Beziehungen sowie einen Überblick über sozial- und geisteswissenschaftliche Konzepte und methodische Fragen. Der Band lädt Studierende ebenso wie Lehrende und Forschende ein, sich interdisziplinär mit dieser Thematik zu beschäftigen und Impulse in die eigene Disziplin hineinzutragen.



Martina Röthl, Barbara Siefert (Hrsg.)
**Erfahrung – Kulturanalytische
Relationierungen**

2023, 247 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4683-0

Im Fokus des Bandes steht der kulturwissenschaftliche Schlüsselbegriff der ‚Erfahrung‘. ‚Erfahrung‘ rekurriert sprachlich auf den Commonsense eines scheinbar natürlichen und authentischen subjektiven Prozesses. Allzu leicht wird übersehen, dass ‚Erfahrung‘ eine kulturelle Form der menschlichen Auseinandersetzung mit der Welt ist – und damit historisch wandelbar und sozial kontingent. Die Beiträge nähern sich ‚Erfahrung‘, indem sie jeweils Verhältnisbestimmungen zu anderen kulturtheoretisch relevanten Begriffen und Konzepten vornehmen. Dadurch gelingt es, die Vielfalt und Breite möglicher theoretischer Bezugspunkte und Ansätze offenzulegen, ‚Erfahrung‘ dabei aber auch kulturanalytisch zu präzisieren.



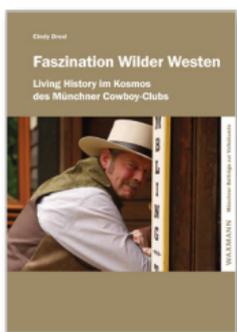
Karl C. Berger, Alexandra Bröckl,
Valeska Flor, Jenny Illing,
Gilles Reckinger, Martina Röthl (Hrsg.)

**„Es wäre ja schade,
wenn alles geklärt wäre.“**

Empirische Kulturwissenschaft
als kritische Gesellschaftsanalyse

*Innsbrucker Schriften zur Europäischen Ethnologie und
Kulturanalyse, Band 6, 2023, 342 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4696-0*

Ingo Schneider ist ein im Vietnamensfach Europäische Ethnologie breit aufgestellter Forscher und Hochschullehrer, in dessen Arbeiten Neugier, kognitive Beweglichkeit und Verantwortung zentrale Elemente sind. Dieser Band versammelt Aufsätze einiger langjähriger Wegbegleiter:innen, Kolleg:innen und Schüler:innen und spiegelt die inhaltliche Vielfalt der Themen, die ihn und sein Umfeld angetrieben haben und antreiben. Denn wenn dieses Buch auch anlässlich seiner Pensionierung erscheint – von Ruhestand kann wohl keine Rede sein.



Cindy Drexl

Faszination Wilder Westen

Living History im Kosmos des Münchner Cowboy-Clubs

Münchner Beiträge zur Volkskunde, Band 48, 2022, 400 Seiten, br. 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4540-6

Living History, Reenactment und Rollenspiele verzeichnen in den letzten Jahrzehnten einen hohen Zulauf. Am Beispiel des Münchner Cowboy-Clubs widmet sich Cindy Drexl der Indianer- und Cowboyszene. Was bewegt Erwachsene, oft über Jahre hinweg, jedes Wochenende in einem Cowboy-Club, ein möglichst „authentisches“ historisches Erlebnis mit anderen auszugestalten? Welche Sehnsüchte und Faszinationen sind damit verbunden? Wie gehen die Übergänge vom Alltags-Ich zum Hobby-Ich vonstatten? Um einen direkten Zugang zur Hobbyistenszene zu erhalten, hat sich die Forscherin selbst anverwandelt. Multisensorische, autoethnographische Erfahrungen kombiniert mit leitfadengestützten Interviews bilden die methodische Grundlage dieser Studie.



Christopher Wartenberg

Eine Kulturgeschichte des Stotterers

Internationale Hochschulschriften, Band 696, 2022, 394 Seiten, br., 39,90 € ISBN 978-3-8309-4527-7

Der oscarprämierte Film „The King’s Speech“ hat die Figur des Stotterers popularisiert und bildet den Ausgangspunkt dieser kulturanthropologischen Untersuchung, bei der bekannte stotternde Menschen wie Joe Biden, John Updike, Ed Sheeran, Samuel L. Jackson und andere zu Wort kommen und stotternde Figuren aus populären Fiktionen wie Star Trek, Psycho und Harry Potter analysiert werden. Welche Bedeutung hat das Stottern für die Selbst- und Fremdwahrnehmung von stotternden Menschen? Welche Rolle nimmt der Stotterer in unserem Weltbild ein? Der Autor zieht medizinische Fachliteratur, (auto-)biographische Quellen und Darstellungen in Romanen, Filmen, Serien, Comics und anderen Werken der Fiktion zur Beantwortung der Fragen heran.

in Vorbereitung



BAND 45

Robin von Taeuffenbach

Schmutz, Elend und Gewalt?

Das Mittelalter als mediale Retrodystopie in filmischen Umsetzungen des Shakespeare-Dramas *Henry V*

2023, 116 Seiten, br., 27,90 €, ISBN 978-3-8309-4687-8

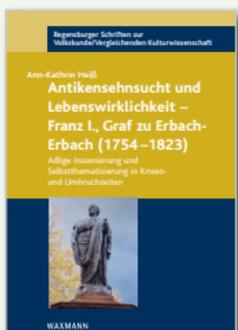
Während das Mittelalter als farbenfrohe Kulisse bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts häufig romantisiert wurde, fand in den letzten Jahrzehnten ein Wandel zu einer zunehmend düsteren Interpretation der Epoche statt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in Film und Fernsehen wider. Diese Publikation stellt eine vergleichende Filmanalyse dreier Adaptationen des Shakespeare-Dramas *Henry V* vor. Besonderer Fokus liegt hierbei auf der Visualität und den inszenatorisch zentralen Aspekten Sauberkeit, Mode, Gewalt und Unterdrückung. Die Untersuchung der Produktionen *Henry V* (1944), *Henry V* (1989) und *The King* (2019) illustriert die Wende der modernen Mittelalterrezeption hin zu einer Retrodystopie.

BAND 44

Ann-Kathrin Heiß

Antikensehnsucht und Lebenswirklichkeit – Franz I., Graf zu Erbach-Erbach (1754–1823)

Adlige Inszenierung und Selbstthematization in Krisen- und Umbruchzeiten



2023, 342 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4640-3

Franz I., Graf zu Erbach-Erbach, ist Beispiel einer adeligen Lebensführung, die zeigt, dass Lebensbrüche auch Gelegenheiten zu Neuanfängen bieten konnten. Der Regent beschäftigte sich vornehmlich mit griechischer und römischer Antike und dem Beginn einer (Antiken-)Sammlung. Der Reichsdeputationshauptschluss von 1806 führte zu gravierenden Veränderungen. Franz I. war zum Privatmann deklassiert. Entschlossen inszenierte er sich als Altertumsforscher neu. In den Vordergrund seiner Betätigung rückte nun die Auseinandersetzung mit seiner Sammlung. Er begann auch im Gebiet seiner Besitzungen Ausgrabungen durchzuführen.



BAND 43

Manuel Trummer, Daniel Drascek,
 Gunther Hirschfelder, Lena Möller,
 Markus Tauschek,
 Claus-Marco Dieterich (Hrsg.)

Zeit

Zur Temporalität der Kultur

2023, 420 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4714-1

Der alltägliche Umgang mit Zeit, die Interpretation des Zeiterlebens und die Wahrnehmung von Temporalität gehören zu den elementaren Bedingungen des menschlichen Handelns.

Der Band beinhaltet die Ergebnisse des 43. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) und bietet eine tiefere Auseinandersetzung mit Zeit als prinzipieller Kategorie in der Formierung und Erforschung gegenwärtiger und historischer Kultur.



BAND 42

Hermann Wellner

Franz Xaver von Schönwerths Blick auf bäuerliche Lebenswelten

Die Konstruktion der ländlichen
 Oberpfalz um die Mitte des
 19. Jahrhunderts

2022, 242 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4334-1

Franz Xaver von Schönwerth (1810–1886) ist heute vor allem durch seine Aufzeichnungen von volkstümlichen Sagen und Märchen bekannt. Doch das Bild des „Märchensammlers“ blendet einen großen Teil seines Werkes aus. Von Schönwerths Veröffentlichungen und sein Nachlass gewähren facettenreiche Einblicke in das Leben der Menschen in der Oberpfalz im 19. Jahrhundert. Diese Publikation widmet sich seinen Beobachtungen und Beschreibungen bäuerlicher Lebenswelten, die neben den alltäglichen Prozessen landwirtschaftlicher Arbeit auch volkstümliche Sitten, Bräuche, Erzählungen und Glaubensvorstellungen umfassen.



Alexander Reuter

„De olle Vierfuß har dat tweide Gesicht.“

Erzählkultur um Theodor Caspar A. J. Wreesmann, den „Seher von Friesoythe“

2022, 212 Seiten, br., 19,90 €
ISBN 978-3-8309-4397-6

Der Friesoyther Stadtschreiber Theodor Caspar Anton Joseph Wreesmann (1855–1941) sei ein *Spökenkieker* gewesen, wissen ältere Zeitzeugen zu berichten: Mit dem sogenannten *Zweiten Gesicht* behaftet habe er Brände und Todesfälle vorhergesehen – ebenso wie die Zerstörung des Städtchens im Zweiten Weltkrieg. Aufgrund einer Weisung des „alten Vierfuß“ hätten die Friesoyther im entscheidenden Moment gewusst, in welche Richtung sie fliehen mussten, um Leib und Leben zu bewahren. Spätestens ein Denkmal im Ortskern hat diese Sage 1992 zum historischen Fakt erhoben. Obwohl die Erzählungen um den „Seher von Friesoythe“ in den letzten Jahrzehnten an Popularität eingebüßt haben, bleiben sie vielfältig präsent. Dieses Buch nähert sich der historischen Person Wreesmanns und untersucht den posthumen Nimbus des belächelten Außenseiters.



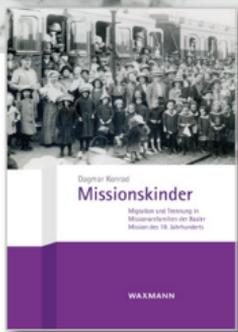
Wolfgang Hasberg

Vergangenheit in Geschichte vermitteln

Beiträge zur Narrativität der Geschichte

2022, 238 Seiten, br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-4448-5

In diesem Band kommen erstaunliche und fast unglaubliche Geschichten über die Vergangenheit zur Sprache, wie die der Päpstin Johanna oder der Fluchhilfe durch eine Maus im Jahre 1261. Ob es sie gegeben hat? Um herauszufinden, warum es diese Geschichten gibt, muss man sie als Geschichten über eine Vergangenheit, die es so womöglich gar nicht gegeben hat, lesen. Denn in die Geschichten fließen die Werte und die Absichten ihrer jeweiligen Entstehungszeit ein – aber auch die sprachlichen Gepflogenheiten, die den Diskurs regulieren. Das sind komplizierte Zusammenhänge. An zahlreichen Beispielen wird in diesem Band versucht, diese transparent zu machen und in Lehr-Lernprozesse wie den Geschichtsunterricht einfließen zu lassen.



Dagmar Konrad

Missionskinder

Migration und Trennung
in Missionarsfamilien
der Basler Mission
des 19. Jahrhunderts

2023, 368 Seiten, br., mit zahlreichen Abbildungen, 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4698-4

Nach der Kinderverordnung der Basler Mission von 1853 mussten Kinder von Missionspaaren spätestens im Alter von sechs Jahren aus den Missionsgebieten nach Europa gesandt werden. Dort wuchsen sie im Kinderhaus der Basler Mission oder bei Verwandten auf. Viele Kinder sprachen kein Deutsch und die einstige Heimat ihrer Eltern war ihnen fremd. Eine Verbindung zu den Eltern über die Kontinente hinweg war nur noch brieflich möglich, die später geborenen Geschwister kannten sie nicht. Entfremdung, emotionale Distanz und letztlich gebrochene Familienbiografien waren häufig eine Folge.

Briefe, Tagebücher, autobiografische Aufzeichnungen, Fotografien aus Privatbesitz sowie offizielle Dokumente aus dem Archiv der Basler Mission bilden die Quellenbasis dieser Studie. Aus der Perspektive aller Beteiligten wird das bisher kaum erforschte Schicksal der „kinderlosen Eltern“ und „elternlosen Kinder“ beleuchtet. Der Autorin gelingt dabei der Bezug zur Gegenwart, denn das Leben in zwei oder mehr Kulturen und die daraus resultierende Problematik von Verlust und Trennung, von Fremdsein und Entfremdung, von Inter- und Transkulturalität ist heute aktueller denn je.



Martina Röthl, Peter Hinrichs (Hrsg.)

Geschlecht (v)ermittelt?

Genderdiskurse in institutionellen und medialen Kontexten

2022, 232 Seiten, br., 29,90 €

ISBN 978-3-8309-4473-7

Wie entsteht Geschlechterwissen? Ein europäisch-ethnologisches Projektseminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zu dem Schluss gekommen: in unterschiedlichsten Kontexten. Im Fokus der Publikation steht die Frage, wie das Thema Geschlecht in die Öffentlichkeit gelangt.

Die thematische Palette reicht von antifeministischen Internetcommunities über studentische Initiativen in der medizinischen Lehre bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit der Landfrauen Schleswig-Holstein. Zentrales und verklammerndes Element aller Beiträge ist die Vermittlung von Geschlecht. Alle Beiträge teilen das Interesse an der Beantwortung der Fragen: Wer vermittelt wem, wie und weshalb, welches Wissen über Geschlechtlichkeit?



Heike Ehrig, Doris Krumpholz

Ressourcen von beruflich erfolgreichen Frauen

Eine qualitative Studie zu Frauen mit und ohne Behinderung

2022, 356 Seiten, br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-4461-4

Die Unterrepräsentanz von berufstätigen Frauen in ranghohen Positionen ist Thema in Gesellschaft und Politik. In dieser Untersuchung mit qualitativen Interviews wird nach den Ressourcen von Frauen mit und ohne Behinderung gefragt und es werden ihre Kompetenzen, Strategien und die Relevanz von sozialen Beziehungen ermittelt. Welche Empfehlungen geben sie anderen Frauen und Arbeitgeber*innen bzw. Organisationen?

Dieses Buch will neben dem Beitrag zur Forschung auch hilfreiche Anregungen für Interessenvertretungen wie Gleichstellungsbeauftragte, Diversity-Beauftragte, Schwerbehindertenvertrauensleute und Personalrät*innen geben. Zudem können auch Führungskräfte, Erwachsenenbildner*innen und Pädagog*innen profitieren.



Alois Döring

Verhüllungen im sakralen Raum

Fastentücher in Rheinland und Westfalen im 20. und 21. Jahrhundert

2022, 176 Seiten, br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-4505-5

Fastentücher werden von Künstlerinnen und Künstlern gestaltet, von Arbeitsgruppen in den Pfarrgemeinden oder auch in Kindergärten. Der Autor schildert den geschichtlichen Wandel dieser Verhüllungstücher seit der Reformation, legt heutige konfessionelle Gebrauchsfunktionen dar und erörtert Fragen zeitgenössischer Kunst im sakralen Raum. Im Mittelpunkt steht die Dokumentation von über 120 Fastentüchern und Fastenzeitinstallationen des 20. und 21. Jahrhunderts, die der Autor auf breiter Quellenbasis erstellt hat. Das Buch bietet erstmals eine breit angelegte Darstellung der Verhüllungspraxis im Rheinland und in Westfalen im 20. und 21. Jahrhundert. Es kann als praktisches Handbuch für die Gemeindepastoral vielfältige Anregungen geben.



Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen e. V. (Hrsg.)

Die Weihnachtskrippe

2022, 66. Jahrbuch,
128 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4653-3

Das Zeichen der Krippe versetzt Christinnen und Christen kontinuierlich ins Staunen. Durch vielfältige Krippendarstellungen wird es ihnen ermöglicht, das Ereignis der Geburt Jesu mitzuerleben. Die Beiträge des Jahrbuchs machen mit KrippenkünstlerInnen und KrippengestalterInnen nicht nur aus dem Rheinland und Westfalen, sondern auch aus Süddeutschland bekannt. Sie skizzieren die breit gefächerten historischen und gegenwärtigen Ausprägungen in ihren kulturellen Kontexten. Sie zeigen u. a. die katechetische Funktion von Geburt-Christi-Darstellungen in nachtridentinischer Jesuitenmission auf, bilanzieren die Krippen-Initiative für die Betroffenen der Flutkatastrophe, berichten über Krippengestaltung in der Corona-Zeit und stellen eine örtliche Krippenkultur als Vorbild für die Aufnahme von Krippen in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO vor.





Band 26

Sandra Kreisslová, Jana Nosková,
Michal Pavlásek

„Ganz normale Familiengeschichten“

Bilder von Migration
und migrierende Bilder
im Familiengedächtnis

2023, 462 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4682-3

Im Mittelpunkt dieses Bandes stehen Familien von in der Tschechoslowakei verbliebenen und von dort vertriebenen Deutschen, von in Kroatien lebenden Tschechen und tschechischen Remigranten aus Jugoslawien bzw. Kroatien. Es geht um die Teilnahme der einzelnen Generationen an der Familiengeschichte, nach Koinzidenzen oder Veränderungen bei der transgenerationellen Weitergabe von Erinnerungen und nach der Rezeption bedeutender historischer Ereignisse, die mit der Nachkriegsmigration zusammenhängen. Das Buch bietet Einblicke in das Familiengedächtnis und zeigt verschiedene Strategien der Weitergabe von Erinnerung sowie des Umgangs mit Migrationsvergangenheit.



Band 25

Bernadette Gebhardt (Hrsg.)

„Bilder der Heimat“ Fotografie und Kunst in Heimatzeitschriften

2022, 256 Seiten, br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-4569-7

In den letzten Jahren rückten Fragestellungen zur visuellen Gestaltung von Heimatzeitschriften der Deutschen in und aus dem östlichen Europa ins Blickfeld. Die Beiträge dieses Bandes ergänzen bisherige Ergebnisse mit neuen Aspekten. Neben Überlegungen zu Brüchen und Kontinuitäten bei der visuellen Konstruktion von Periodika werden Bildmotive, Bild-Text-Bezüge und unterschiedliche Deutungskontexte bei Kunstwerken und Fotografien diskutiert. Weitere Beiträge erörtern ausgewählte Gesichtspunkte der Geschichte der Fotografie in den Ländern der böhmischen Krone und der Bildmotive in der Amateurfotografie vor 1945 sowie die Reproduktion solcher Aufnahmen in Heimatzeitschriften nach 1945. Auch Fragen der fotografischen Reportage in den 1950er-Jahren und des fotografischen Blickes von Heimatreisenden werden beleuchtet.



Band 23

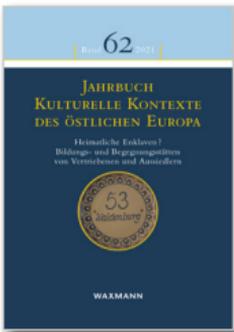
Michael Prosser-Schell,
Maria Erb (Hrsg.)

Die Renaissance der ruralen Architektur

Fünf Beiträge zu traditionellen
vernakularen Hausformen im
östlichen Europa

2022, 312 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4382-2

Dieser Band enthält fünf Abhandlungen zur Geschichte, ethnologischen Konnotation, ästhetischen Hochbewertung, ökonomischen Veränderung und Neuentdeckung von traditioneller beziehungsweise vernakularer ruraler Architektur. Die Beiträge behandeln historische Siedlungsgebiete mit deutschsprachigen Minderheiten im ostmitteleuropäischen und osteuropäischen Raum. Die Wiederentdeckung bzw. Neubelebung erfolgt(e) unter verschiedenen Aspekten: Erhaltung des Erbes der Minderheitenkulturen, Nachhaltigkeitseffekte der Bauweise, Attraktivität des ländlich-ruhigen Wohnens



Elisabeth Fendl, Tobias Weger,
Sarah Scholl-Schneider (Hrsg.)

Jahrbuch Kulturelle Kontexte des östlichen Europa

Heimatliche Enklaven?
Bildungs- und Begegnungs-
stätten von Vertriebenen
und Aussiedlern

Band 62, 2022, 264 Seiten, br., 32,00 €,
ISBN 978-3-8309-4519-2

Der Themenschwerpunkt widmet sich unterschiedlichen Bildungs- und Begegnungseinrichtungen deutscher Flüchtlinge und Vertriebenen aus dem östlichen Europa, ihrer Bedeutung, Zeichenhaftigkeit und Funktion. Die Beiträge möchten dazu anregen, diese Institutionen, ihre Initiatoren, Träger und Nutzer aus kulturwissenschaftlicher Perspektive künftig stärker in den Blick zu nehmen, wobei sich historische und aktuelle Zugänge gleichermaßen anbieten. Die zentralen Aufsätze widmen sich der möglichen Transformation von Erinnerungs- zu transnationalen Begegnungsräumen.

**BAND 26**

Bettina Johnen

Volk und Obrigkeit im Kontext der Revolution 1848/49 am Beispiel des Fürstentums Birkenfeld

2023, ca. 434 Seiten, br., 42,90 €, ISBN 978-3-8309-4786-8

Am Beispiel des Fürstentums Birkenfeld wird in dieser Studie der scheinbar abrupte Rollenwechsel zwischen Volk und Obrigkeit untersucht, der mit der Revolution von 1848/49 einherging. Anhand von vielfältigen Quellen gelingt durch exakte historische Kontextualisierung und Analyse eine dichte Beschreibung der Vorgänge in dem nach spätabolutistisch-aufgeklärter Manier regierten Fürstentum. Die Studie leistet einen Beitrag zur historisch arbeitenden Kulturanthropologie, indem sie die Veränderungen der kulturellen Ordnungs- und Deutungssysteme sowie der politischen Praktiken im Kontext der Revolution 1848/49 herausarbeitet und analysiert.

**BAND 25**

Thomas Schneider, Mirko Uhlig

Das Hanselfingerhut-Spiel in Forst

Ethnografisches Portrait und kulturhistorische Rekonstruktion eines Brauchs

2023, 180 Seiten, br., mit zahlreichen Abbildungen, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4703-5

In Forst an der Weinstraße wird jedes Jahr das Hanselfingerhut-Spiel aufgeführt. Überregionale Bekanntheit erlangte der Brauch, als er 2016 in das „Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO aufgenommen wurde. Für ein Forschungsprojekt wurde die Brauchpraxis mit Filmkameras begleitet und aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysiert. Die Mikroanalyse verweist auf größere zeitliche, räumliche und soziale Zusammenhänge und macht sie am Fallbeispiel Forst verständlich. Die Rekonstruktion zeigt auf, welche Akteur:innen in die Entwicklung des Brauchs seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert involviert waren und welche Einflussfaktoren die Entwicklung Brauchkomplexes beförderten.

**BAND 24**

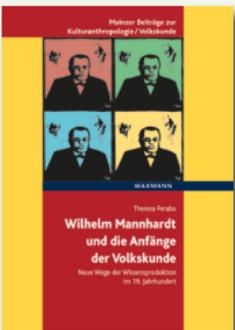
Jaya Bowry

Ethnografische Erkundungen im Fußballstadion

Kulinarische Fanfreuden zwischen Genuss, Gemeinschaft, Gewissen und Gesundheit

2022, 310 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4543-7

Unter den Imbissangeboten in deutschen Fußballstadien dominieren Bratwurst und Bier. Zwar gibt es inzwischen sogar vegetarische und vegane Speisen, doch handelt es sich dabei eher um Nischenprodukte. Warum ist das so? Und wie erklärt sich die Tatsache, dass Besucher/-innen in Fußballstadien bevorzugt Fleisch und Alkohol zu sich nehmen, während sie 22 durchtrainierten Menschen beim Sport zusehen? In dieser Studie wird nach Antworten auf diese Fragen gesucht. Dabei werden die verschiedenen Bedeutungsebenen von Nahrungsmitteln und Getränken am Beispiel der Stadionverpflegung und somit im Rahmen eines kommerzialisierten Großevents aufgezeigt.

**BAND 23**

Theresa Perabo

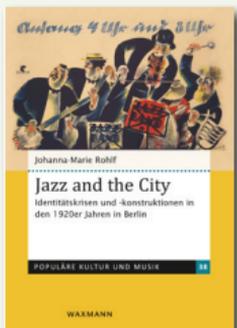
Wilhelm Mannhardt und die Anfänge der Volkskunde

Neue Wege der Wissensproduktion im 19. Jahrhundert

2022, 464 Seiten, geb., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4479-9

Wilhelm Mannhardts frühe empirische Arbeiten sind kaum mehr bekannt. Die Grundlage der Untersuchung zu dieser Forscherpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts und seinem Wirken bilden neu erschlossenes oder bisher kaum berücksichtigtes Archivmaterial aus ganz Europa sowie Mannhardts wissenschaftlicher Nachlass, der in der Staatsbibliothek zu Berlin aufbewahrt wird. Das vielfältige Material wird historisch kontextualisiert, analysiert, interpretiert und auf seine aktuelle Bedeutung für die moderne Forschung reflektiert.

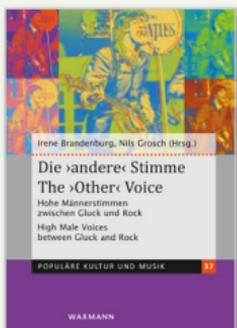
Zusätzlich sind zwei bislang unbekannte Schriften aus Mannhardts Nachlass – „Über das Studium der Volksüberlieferung“ und „Moderne Sagenbildungen“ – im Anhang dieses Buches erstmalig editiert.

**BAND 38**

Johanna-Marie Rohlf

Jazz and the CityIdentitätskrisen und
-konstruktionen in den
1920er Jahren in Berlin2023, 230 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4352-5

Anfang der 1920er Jahre erreichte Jazzmusik Europa und verbreitete sich innerhalb kürzester Zeit auch in Deutschland. Sie wurde einerseits vehement abgelehnt und andererseits euphorisch begrüßt und als Ausdruck von Freiheit verstanden. Dieser „Jazzaufprall“ in den Jahren zwischen 1924 und 1929 wird in der Studie anhand von zeitgenössischen Betrachtungen beleuchtet: Was passierte mit den unterschiedlichen Dimensionen des Stadtlebens? Wie wurden die fremde Kultur und die Musik in die bestehenden kulturellen Szenen eingeordnet? Und inwiefern konstruierten sich in Berlin durch diesen internationalen Einfluss neue Facetten einer urbanen Identität?

**BAND 37**

Irene Brandenburg, Nils Grosch (Hrsg.)

**Die ›andere‹ Stimme/
The ›Other‹ Voice**Hohe Männerstimmen
zwischen Gluck und Rock
High Male Voices
between Gluck and Rock

2022, 148 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4147-7

Wann sind hohe Männerstimmen „anders“? Und wie gehen Komponist*innen, Interpret*innen und Publikum in unterschiedlichen zeitlichen, ästhetischen und institutionellen Kontexten mit den Facetten des „Anderen“ im Hinblick auf Stimme, Klang, Interpretation und Rollenprofile um? Im Fokus stehen aktuelle Forschungsfragen rund um das Faszinosum der hohen Männerstimme im Spannungsfeld zwischen historisch gewachsenen Geschlechterkonstruktionen, Wahrnehmungsmechanismen und Darstellungsästhetik: vom Kastratengesang im 17. und 18. Jh. über Stimmphänomene in Pop und Rock bis zum Musiktheater der Gegenwart.

BAND 36

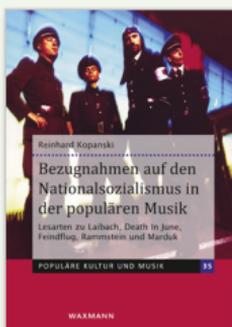
Johannes Muske, Michael Fischer
(Hrsg.)

Schlager erforschen

Kulturwissenschaftliche
Perspektiven auf ein
populäres Phänomen

2023, 240 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4681-6

Schlager ist en vogue und kann in vielen Alltagskontexten erlebt werden – beim Musikhören, in Konzerten, aber auch im Fernsehen, Radio und in Filmen, auf Festen oder via soziale Medien. Schlager finden seit einigen Jahren ein großes Publikum. Gerade der breite Erfolg macht das populäre Genre für die Kulturkritik weiterhin verdächtig, ein kommerzielles und oberflächliches Vergnügen zu sein. Dieser Band möchte diese einseitige Sicht hinter sich lassen und zu einer stärkeren Beachtung des Phänomens in der populären Musikforschung beitragen. Fünfzehn Beiträge untersuchen den Schlager in seiner Vielfalt aus unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Perspektiven.

**BAND 35**

Reinhard Kopanski

Bezugnahmen auf den Nationalsozialismus in der populären Musik

Lesarten zu Laibach,
Death In June, Feindflug,
Rammstein und Marduk

2022, 528 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4252-8

Reinhard Kopanski entwirft ein Modell zur Beschreibung komplexer NS-Bezüge in populärer Musik und bietet dadurch eine differenzierte Alternative jenseits von (gewollten) Empörungsmotiven. In fünf Fallstudien zeigt er auf Grundlage detaillierter Analysen von Songs, Artworks und Videoclips jeweils unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten auf. Die musikwissenschaftliche Studie trägt zur Sensibilisierung gegenüber NS-Bezügen bei, leistet einen Beitrag zur Erinnerungskultur und fördert zugleich Souveränität im Umgang mit provokanter Kunst.

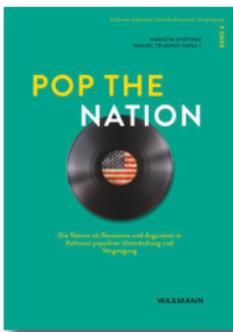


Wolfgang Gratzner, Nils Grosch,
Ulrike Präger, Susanne Scheibelhofer
(Hrsg.)

Musik und Migration: Ein Theorie- und Methodenhandbuch

Musik und Migration, Band 3,
2023, 746 Seiten, br., 69,90 €,
ISBN 978-3-8309-4630-4

Musik und Migration bedingen einander substantiell. Musik selbst ist beweglich: als Kunstform, als Ware, auf Datenspeichern, als Wissen und Können migrierender Musiker_innen und als Erinnerungsanker von Menschen mit Migrationserfahrungen. Das in den kultur- und kunstwissenschaftlichen Disziplinen schon seit langem existierende Interesse für das Wechselverhältnis zwischen den Kunst- und Migrationsphänomenen wurde durch aktuelle Fluchtbewegungen neu angefacht und inspiriert. Das vorliegende Handbuch stellt theoretische und methodische Grundlagen des Forschungsfeldes Musik und Migration gebündelt dar und lotet deren Potenzial für zukünftige Projekte aus.



Marketa Spiritova,
Manuel Trummer (Hrsg.)

„Pop the Nation“

Die Nation als Ressource und
Argument in Kulturen populärer
Unterhaltung und Vergnügen

*Kulturen populärer Unterhaltung
und Vergnügung, Band 7, 2023,*
326 Seiten, br., 36,90 €,
ISBN 978-3-8309-4614-4

Die komplexe Schnittmenge von populären Kulturen, Nationalem und Nationalistischem ist Thema dieses Tagungsbandes. Ziel ist es, den oft mythisch-vagen und affektiv konturierten Umgang mit Ikonografien und Erzählungen des ‚Nationalen‘ zu durchdringen, ihn in Fallstudien zu zerlegen und anhand konkreter Beispiele zu fassen. Der Blick liegt auf der herausragenden Rolle der Unterhaltungs- und Vergnügungskulturen als alltäglicher Schnittstelle zwischen nationalen Makropolitiken und den (vor-)politischen Alltagspraxen breiter Bevölkerungsteile. Theoretische Überlegungen zu Populärkultur, Nation und Nationalismus bilden einen Rahmen für diesen Zugang.



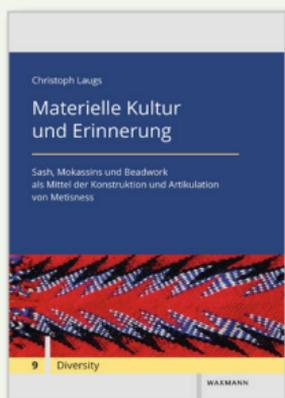
Annette Hartmann, Martin Lücke,
Thomas Mania (Hrsg.)

D.I.S.C.O. cool – chic – crazy

*Popansichten, Band 2, 2023,
184 Seiten, br., mit zahlreichen,
farbigen Abbildungen, 27,90 €,
ISBN 978-3-8309-4760-8*

Der Katalog zur gleichnamigen Ausstellung des rock'n'pop-museums beleuchtet unterschiedliche Facetten des vielfältigen Phänomens „Disco“. Einige Beiträge berichten über nahe liegende Aspekte wie den spezifischen Discosound, die sich wandelnde Funktion des DJs und die Entwicklung des Tanzgeschehens, andere widmen sich eher selten beleuchteten, etwa der während der Hochphase getragenen Mode, den popkulturellen Bedeutungen von Disco, dem dahinterliegenden Geschäftsmodell und den historischen Vorläufern der Diskothekeninnenarchitektur. Ergänzt werden diese Artikel durch die detaillierte Beschreibung der Translozierung einer ehemaligen Landdiskothek in ein Freilichtmuseum sowie Interviews mit derzeit tätigen Club- und Diskothekenbetreibern, die zeigen, dass Disco einerseits längst historisches Kulturgut ist, andererseits stets neu erlebt wird.





BAND 9

Christoph Laugs

Materielle Kultur und Erinnerung

Sash, Mokassins und
Beadwork als Mittel der
Konstruktion und
Artikulation von Metisness

2023, 356 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4645-8

Sash, Mokassins und blumenförmiges Beadwork haben sich zu Symbolen für das indigene *people* der Metis in Kanada entwickelt. Sie werden mindestens seit dem frühen 19. Jahrhundert verwendet, um Metisness zu konstruieren und zu artikulieren. Durch ihre Bedeutung für die Produktion von kollektiver und kultureller Erinnerung bilden diese Artefakte eine der Grundlagen für die Resilienz der Metis gegenüber Strategien der Zwangsassimilation und damit auch für die Metis-Renaissance seit den 1960er-Jahren.

Dieses Buch befasst sich mit den Fragen, wie Sash, Mokassins und Beadwork als Artefakte im Kontext einer Metis-Erinnerungskultur genutzt wurden, wie sie – sowohl von Metis als auch von Eurokanadier*innen – in Bilder und Narrative von Metisness übersetzt wurden und wie sich die museale Repräsentation der Artefakte zur Konzeption von Hybridität verhält.



VOLUME 8

Astrid M. Fellner, Laurence McFalls
(Hrsg.)**Memories of Diversity –
Diversity of Memory**Mémoires de la diversité –
Diversité de la mémoire2023, 180 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4680-9

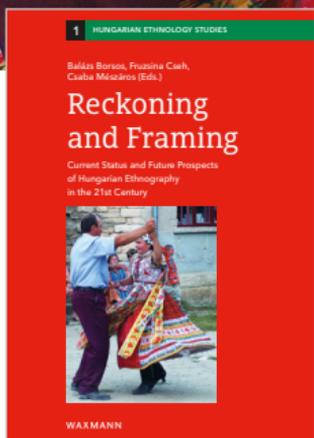
How do diversity and memory mutually shape one another? This volume shows that a focus on memory introduces an important and contested temporal dimension to the politics, practices, and narratives of diversity. Exploring the various entanglements of historical projections and representations of and from the past with contemporary discourses on difference and inclusion, the articles in this collection problematize memory in relationship to three modes of storytelling: literature, ethno-biography, and historiography. From the construction of diasporic identities to family migration histories to the conflicted politics of remembering, memories shape diversity, be they in the form of shared memories, divided memories, or conflicting memories.

VOLUME 7

Marie-Eve Beaulieu

**Settler Shifts?**A Manitoba Public School's
Changing Perspectives on an
Anishinaabe Community2023, 210 pages, pb, € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4671-7

The past few years in Canada have been marked by numerous events in the course of which Canadian Settlers were invited to reconsider their perspectives on, and practices toward the Indigenous population. This project aims at better understanding how a K-12 Manitoba public-school and its Settler educators represent, reflect on, and practice their relationship to Indigeneity and to their Anishinaabe neighbors. It thus explores how Settleness is constantly constructed, and how this takes shape in this public school, in the midst of the changing recognition of Indigenous Peoples in Canada. The research investigates structures of Settler dominations that were reproduced and disrupted in the school through changing practices.



Balázs Borsos, Fruzsina Cseh,
Csaba Mészáros (Eds.)

Reckoning and Framing Current Status and Future Prospects of Hungarian Ethno- graphy in the 21st Century

2022, 360 pages, pb., € 39,90,
ISBN 978-3-8309-4629-8

It is necessary for every discipline to take stock of its own current state every 20-30 years. For this purpose, the Ethnography Committee of the Hungarian Academy of Sciences organized a series of conferences between 2018 and 2020 on the current situation and future of ethnography, the proceedings of which are included in this volume. Following the introductory section, the first larger unit contains studies on the usefulness of ethnography and the application of its findings. The second part contains conference materials that address the relationship between ethnography and related sciences, while in the third, titled Transfer of Knowledge in Ethnography, we collected studies that discuss the situation and tasks of education and public collections. It is our hope that the volume will please a wide range of readers – inside and outside the discipline – by providing the institutions and researchers of this discipline with reference points for further investigations, and by providing members of the public with authentic information about current and future research carried out with the purpose of exploring and preserving cultural heritage.



Ursula Walter-Okine

Familienbiografische Spurensuche

Eine ethnologische Studie zu Geschichte, Erinnern und Gedächtnis von Kolonialmission in der Volta-Region Ghanas

2023, 130 Seiten, br., 24,90 €, ISBN 978-3-8309-4617-5

Angeregt durch ihr Studium der Anthropologie begibt sich Ursula Walter-Okine auf eine Forschungsreise. Im Archiv der Norddeutschen Missions-Gesellschaft in Bremen findet sie Briefe und Berichte ihres Großvaters Ernst Paul Walter, der von 1912 bis 1914 in der damaligen deutschen Kolonie Togo als Missionar und Lehrer tätig war. Die Autorin befragt Angehörige von Zeitzeugen in Süddeutschland und an der Westafrikanischen Küste. Sie entwirft ein vielschichtiges Bild, ein Erinnerungsmosaik, gespeist aus Überlegungen, historischen Fotos, Berichten und Interviews. Mit dieser Studie bietet sie Lesenden einen persönlichen Einblick und Zugang zur Aufarbeitung deutscher Kolonial-Missionsgeschichte.



in Vorbereitung

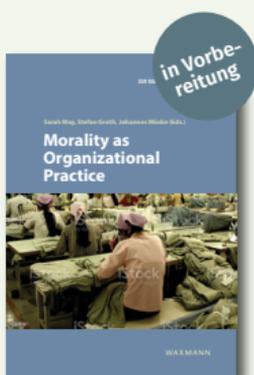
Ulrich Hägele (Hrsg.)

Kuratierte Erinnerungen: das Fotoalbum

Visuelle Kultur. Studien und Materialien, Band 15, 2023, ca. 280 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4763-9

Das Fotoalbum als Aufbewahrungsort einzelner Abzüge zählt seit seinen Anfängen zur Geschichte der Fotografie. Fotoalben bieten kuratierte Einblicke in den privaten Alltag. Sie geben Aufschluss darüber, was als festhaltenswert und erinnerungswürdig galt. Ausschnitthaft lassen sie die Betrachter*innen an Unternehmungen teilhaben – an Reisen, Familienfeiern, Ausflügen, Kindheiten, aber auch an die Schrecken des Krieges. Oftmals ergänzen handschriftliche Kommentare und applizierte Tickets, Briefe oder Postkarten die eingeklebten Fotografien.

Dieser Band vereint Beiträge von Wissenschaftler*innen aus Geschichte, Empirischer Kulturwissenschaft, Europäischer Ethnologie, Medienwissenschaft, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Pädagogik. Er liefert eine facettenreiche Sicht auf das Fotoalbum als bis in die Gegenwart überaus populäres Medium.

**VOLUME 6**Sarah May, Stefan Groth,
Johannes Müske (Eds.)**Morality as
Organizational Practice**2023, ca. 250 pages, pb., € 34,90,
ISBN 978-3-8309-4787-5

The positioning of enterprises, non-governmental organizations, and public institutions in moral debates is discussed and taken as a basis for consumer, client, and political decisions in a broad scope of topics. While the perspectives of customers, organizations, and further stakeholders on such developments have been highlighted under the label of “ethical consumption”, the impact and effects on actors working in or for such organizations or subcontractors have so far only been dealt with tangentially. This volume turns its attention to the actors and organizational practices in order to trace the effects of these discourses on everyday lives. Similarly, the case studies explore the extent to which everyday work life itself shapes discourses on the negotiation of morality in the present.

**BAND 5**

Inga Wilke

Muße als StrategieEine Kulturanalyse von
Achtsamkeits- und
Entschleunigungskursen2023, 270 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4607-6

Muße, dieser scheinbar in Vergessenheit geratene Begriff, gewinnt gegenwärtig wieder an Popularität. Immer mehr Menschen sind auf der Suche nach Muße und wenden sich dafür Achtsamkeits- und Entschleunigungstechniken zu. Inga Wilke untersucht in ihrer Ethnografie, wie Anbietende und Teilnehmende solcher Angebote Muße entwerfen und einüben. Anhand von Interviews sowie Beobachtungen aus den Kursen zeigt sie auf, dass ein vermeintlich harmloses Konzept wie Muße zur Strategie der Bearbeitung einer problematisch gewordenen Gegenwart wird. Die Kurse werden in kulturalistischer Perspektive als Praxiskontexte erkennbar, in denen Muße anhand spezifischer Wissensbestände und Körpertechniken erlernt wird.



SONDERBAND 6

Tobias Becker

Weltanschauungen

Bilder der Erde als umwelt- und klimapolitische Argumente

2022, 268 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4585-7

Kein anderes Bildmotiv ist in ökologischen Debatten so verbreitet wie das des Blauen Planeten. Mal steht die Erdkugel symbolisch in Flammen, mal schmilzt sie wie eine Kugel Eis, wird von Händen getragen und vieles mehr. Aber wie genau werden solche Darstellungen argumentativ gezielt eingesetzt? Anhand vieler Beispiele zeigt diese Studie auf, wie populär-kulturelle Bilder der Erde in umwelt- und klimapolitischen Auseinandersetzungen bewusst herangezogen und gestaltet werden. Die verwendeten Motive und Metaphern veranschaulichen ökologische Zustände nicht nur, sondern formen deren kulturelle Auffassung auch selbst mit. Angesichts massiver globaler Umweltveränderungen ist es daher umso bedeutender, welche Bilder sich Menschen von ihrem Heimatplaneten machen – und das auch im wortwörtlichen Sinn.



SONDERBAND 7

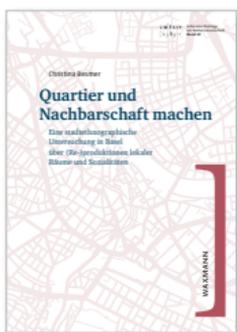
Markus Tauschek (Hrsg.)

Zukunftsentwürfe

Ein kulturwissenschaftliches
Panorama

2023, 184 Seiten, br.,
durchgehend vierfarbig, 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4685-4

Die Frage nach der Zukunft dürfte kaum jemanden indifferent lassen. Sie ist umstrittener Gegenstand im politischen Diskurs oder wirkungsvolles und Affekte erzeugendes Objekt der Populärkultur und Gegenstand populärer Unterhaltung. Wie machen sich Menschen in unterschiedlichen Kontexten ein Bild von ihrer Zukunft? Was sagt das über die Gegenwart aus? Wo spielen Zukunftsentwürfe überall eine Rolle, wie entstehen und wirken sie? Wie planen und antizipieren Menschen das Kommende? Mit diesen und weiteren Fragen setzen sich Studierende des Freiburger Masterstudiengangs „Kulturanthropologie europäischer Gesellschaften“ auseinander und entfalten in 22 Beiträgen ein kulturwissenschaftliches Panorama komplexer Zukunftsentwürfe in unseren Alltags- und Lebenswelten.



Christina Besmer

Quartier und Nachbarschaft machen

Eine stadtheftographische Untersuchung in Basel über (Re-)Produktionen lokaler Räume und Sozialitäten

culture [kylty:r] Schweizer Beiträge zur Kulturwissenschaft, Band 10, 2023, 392 Seiten, br., 49,90 €, ISBN 978-3-8309-4755-4

Ausgehend von Basel erkundet die Autorin mit ethnographischen Methoden die Praxen unterschiedlicher, vor allem kollektiver Akteur*innen, die sich auf die Konzepte Quartier und Nachbarschaft beziehen. Die Untersuchung macht deutlich, dass Quartier und Nachbarschaft als lokale Räume und Sozialitäten in gegenwärtigen Kontexten translokaler Vernetzung und umfassender Mediatisierung von verschiedensten Akteur*innen als Bezugs- und Orientierungspunkte genutzt und dabei immer wieder neu und anders versammelt, imaginiert, praktiziert und (re-)produziert werden.



Andreas Thiesen

Urban Love Stories II

Perspektiven transformativer Städte

2023, 138 Seiten, br., mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen, 19,90 €, ISBN 978-3-8309-4686-1

Urban Love Stories II thematisiert die methodologischen Voraussetzungen von Stadtforschung am Beispiel der Zeichen der Stadt. Erneut widmet sich Andreas Thiesen damit seiner Methode der postethnografischen Interpretation. In der Interdependenz von Essays, internationalen Stadtfotografien, popkulturellen Referenzen und Literatur entsteht eine neue Methodologie transformativer Stadtforschung. Konzeptuelle Anschlüsse an die sozialräumlich orientierte Soziale Arbeit werden dadurch ebenso möglich wie an Diskurse der kritischen Architektur, Geographie und Stadtplanung.



Band 2

Nele Menze

Ökonomisches Handeln in der Drag- und Tuntenzene Ethnographische Erkundungen

2023, 136 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4656-4

Perücken, Make-Up und Fummel; Community; Shows, Unterhaltung und Aufmerksamkeit; Kreativität und (Identitäts-) Politik – all diese Stichworte sind zentral in der deutschen Drag- und Tunten-Szene. Sie implizieren unterschiedliche Facetten eines ökonomischen Spektrums. Subjekt- und praxisorientiert ergründet die ethnographische Arbeit anhand narrativer Erzählungen, inwiefern Formen ökonomischen Handelns in den Lebenswelten von Drags und Tunten aufscheinen. Dabei rücken Dimensionen des Wirtschaftens in den Blick, die in kapitalistischen Zusammenhängen, aber auch in Sphären der Alternativökonomien verortet und untrennbar mit nicht-ökonomisch orientierten Praktiken (eingebunden in kulturelle und soziale Kontexte) verknüpft sind.



Christine Bischoff (Hrsg.)

Auf See

Kreuzfahrten kulturwissenschaftlich betrachtet

2023, 2. unveränderte Auflage,
388 Seiten, br., mit zahlreichen,
meist farbigen Abbildungen,
34,90 €, ISBN 978-3-8309-4673-1

In See stechen, zu neuen Ufern aufbrechen, den Horizont erweitern – nicht zuletzt diese Versprechen haben zu einem anhaltenden Boom der internationalen Kreuzfahrtbranche geführt, die seit den 1990er-Jahren so schnell wie keine andere touristische Industrie wuchs.

Der Band betrachtet Kreuzfahrten nicht einfach nur als touristisches Phänomen. Die Beiträge, Ergebnis eines studentischen Forschungsprojektes, gehen den unterschiedlichen Dynamiken nach, die diese Reiseform in Bezug auf Fragen von Mythos und Geschichte, Ökonomie und Ökologie, Arbeitswelt und Technologie, Mobilität und (Über-)Tourismus, Medialität und Materialität, Globalität und Lokalität, Politik und Lebensstilen entfaltet.



Deutsche Gesellschaft für
Empirische Kulturwissenschaft e.V.
(Hrsg.)

Zeitschrift für Empirische Kulturwissenschaft 2023 | 1

Journal for Cultural Analysis,
and European Ethnology

2023, 172 Seiten,
br., Abo print: 52,00 €

Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift für Empirische Kulturwissenschaft (ZEKW) repräsentiert das aktuelle Forschen in der Empirischen Kulturwissenschaft / Europäischen Ethnologie / Kulturanthropologie / Volkskunde in seiner Bandbreite. Die Beiträge behandeln Phänomene von Alltagskulturen europäischer Gesellschaften. Der Schwerpunkt der historischen Ausrichtung liegt auf der Gegenwart und dem 19. Jahrhundert. Die Artikel basieren auf der Analyse von Feldforschungsmaterialien, auf qualitativen Interviewanalysen, Medien- und Diskursanalysen, Archivalienforschung oder auf der Analyse von Dingen.



AUS DEM INHALT

Timo Heimerdinger

Das Abwesende erforschen.
Versuch über die Lücke und das Verschwinden

Lara Gruhn

Alltagslogiken.
Eine theoretisch-begriffliche Konzeption
am Beispiel des „guten Konsums“

Helen Ahner

Gefühlte Natur und natürliche Gefühle.
Wie die ersten Planetarien urbane Natur produzierten
und fühlbar machten

Juliane Tomann, Torsten Kathke, Mirko Uhlig

Reenactment in der DDR und BRD.
Eine akteurszentrierte Sondierung

Forum: Wissenschaft als Beruf?



Elisabeth Timm,
Christiane Cantauw (Hrsg.)

Graugold
Magazin für Alltagskultur

2023, 3. Jahrgang, 172 Seiten, br.
durchgehend vierfarbig, 20,00 €
ISBN 978-3-8309-4747-9



www.waxmann.com/graugold

Graugold, ein Magazin, zeigt Alltagskultur, die historische ebenso wie die heutige. Alltagskultur war und ist immer eine Mischung aus vielen unterschiedlichen Teilen: glänzendes Vergnügen, banale Selbstverständlichkeit, schlimme Konflikte, bedeutsame Kleinigkeiten, schöne Momente, aufschlussreiche Veränderungen und vieles mehr. Die Herausgeberinnen möchten wissenschaftliche Expertise attraktiv vermitteln und zur Beteiligung anregen und einladen. Dabei schöpfen sie aus der reichhaltigen Überlieferung in Archiven, Museen und Sammlungen.



LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Kulturanthropologisches Institut Oldenburger Münsterland, Westfälische Vereinigung für Volkskunde e.V., Rheinische Gesellschaft für Alltagskultur e.V. (Hrsg.)

Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 2022 (67)

Beiträge zur Alltagskultur in Nordwestdeutschland

2022, 298 Seiten, br., Abo: 40,00 €, ISBN 978-3-8309-4648-9

Die 1954 gegründete Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde enthält regionale und überregionale Beiträge auf dem Gebiet der Volkskunde, Kulturanthropologie bzw. der Alltagskultur. Die Themen stehen für die Vielfalt der Inhalte und Methoden im Fach, sie sind sowohl historisch als auch gegenwartsorientiert. Dabei bezeichnet „rheinisch-westfälisch“ nicht die Grenzen des Interesses, vielmehr bildet es den Ausgangspunkt für einschlägige Forschungen.

2022

Themenschwerpunkt „Religiosität und Spiritualität im ländlichen Raum“

AUS DEM INHALT

Christine Bischoff, Mirko Uhlig
Zur Bedeutung von Religiosität und Spiritualität im ländlichen Raum

Manuel Trummer
Ritual und Gemeinschaft als ländliche Alteritätsmarker in populären Medien

Marina Jaciuk
Die ländliche Region von Las Hurdes in Spanien: Vom „rauen Tal voller Dämonen“ zum „Paradies des Übernatürlichen“

Martin Papenheim
Von Gurus, Stupas, Tantrakursen und Meditations-Retreats in der deutschen Provinz

Claudia Willms
Reflexiv-hybride Katholizität und innovative Glaubens- und Praxisformen einer friedensbewegten Dominikanerschwester

Theresa Müller
Materialität und Alltagspraxis von Himmelsbriefen im Ersten Weltkrieg

Jochen Ramming
Beobachtungen zum aktuellen Umgang mit ehemaligen Synagogenbauten im ländlichen Franken

Jonas Blum
Der Wiederaufbau der Allersheimer Synagoge im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Alina Hilbrecht, Raphael Thörmer
Was bleibt vom Notkirchenprogramm? Transformationsprozesse in den evangelischen Notkirchengemeinden seit 1948

Sabine Kienitz
Schreiben, um gehört zu werden. Zur Materialität religiöser Kommunikation im Medium des Anliegenbuchs



E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **amazon.de**, **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über **<http://utb.de>**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.

Das gesamte Programm
finden Sie im Internet unter
www.waxmann.com.

Die E-Books erhalten Sie unter
waxmann.ciando.com.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de



Preis- und Titelländerungen
vorbehalten.

Waxmann 8/2023